

FOLIATEC[®].com

FOLIA TEC

FOLIA TEC

FOLIA TEC

CARSTYLING
ENGINE
S t a r t e r

CARSTYLING
STYLINGTEAM
TRENDWEAR

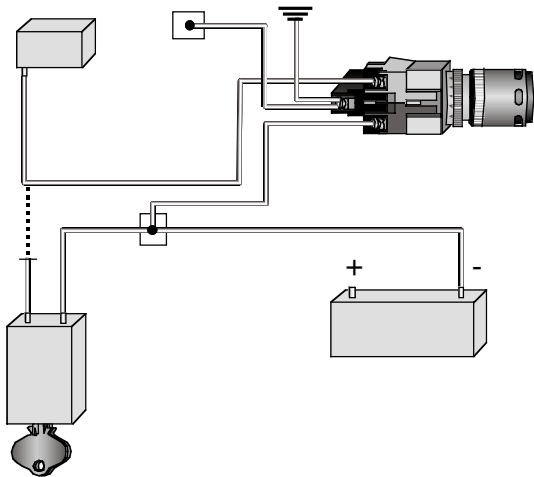
MONTAGEANLEITUNG • INSTALLATION INSTRUCTION • INSTRUCTIONS DE POSE

INSTRUCCIONES DE MONTAJE • ISTRUZIONI DI APPLICAZIONE • INSTRUÇÕES DE SERVIÇO

NÁVOD K MONTÁŽI • MONTAGEHANDLEIDING • INSTRUKCJA OBSŁUGI W ŚRODKU

FOLIATEC FOLIATEC FOLIATEC

ENGINE-Starter





Benötigte Hilfsmittel: Akku-bohrer, div. Metallbohrer, Kegelfräser (für Loch-Durchmesser 22mm)/alternativ Rundfeile, Stromprüfer, div. Schraubenzieher, Quetschverbinder, evtl. Kabelschuhe, Isolierband, Schrumpfschlauch, Stromkabel für Verlängerung des Anlasserkabels (Leitungs-Ø 2,5qmm/Aussen-Ø 4mm), Stromkabel für Anschluss der Schalterbeleuchtung (Lautsprecherkabel=Leitungs-Ø 1,5qmm/ Aussen-Ø 3mm.), Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges (Schaltplan d. Sicherungskasten)

Hinweis: Verwenden Sie möglichst folgende Kabelfarben:
- Für Klemme 50 und 30: Rot
- Für Licht/Plus: Blau
- Für Licht/Masse: Schwarz

Warnhinweise: Um elektrischen Schlägen und Verletzungen bei der Montage vorzubeugen, unbedingt das Massekabel der Fahrzeugbatterie vor der Montage abklebmen. Handwerklich unerfahrenen Kunden empfehlen wir den Einbau durch

eine KFZ-Fachwerkstätte durchführen zu lassen.

Nehmen Sie sich Zeit für den Einbau des Starter-Schalters.

1) Suchen Sie geeigneten Einbauort (Armaturenbrett / Mittelkonsole) des Starter-Knopfes
2) Abbau div. Verkleidungsteile der Lenksäule (Anlasserkabel) gem. der Bedienungsanleitung Ihres Fahrzeuges.

3) Klemmen Sie die Stecker vom Zündschloss ab (dicke Kabel) – Empfehlung: Zeichnen Sie den Schaltplan (Kabelanordnung) d. Zündschlosses ab.

4) Durchtrennen Sie das dicke rote Kabel von Klemme 30 (Dauerplus) und stellen Sie eine Stromverbindung zum Starter her. Verwenden Sie unbedingt ein gleichstarkes Stromkabel hierfür. Fügen Sie mit Quetschverbindern ein zweites Stromkabel ein und fügen Sie das getrennte Kabel wieder mit Kabelsteckern zusammen (siehe Schaltplan).

Achten Sie darauf, dass die Kabelverbindung dauerhaft gegen Kurzschluss geschützt ist. (Schrumpfschlauch verwenden!!)

Achtung: Das Verlängerungskabel muss den gleichen Kabelquerschnitt (Kabelstärke) aufweisen - wie das durchtrennte Kabel – Kurzschlussgefahr / Kabelbrandgefahr!

5) Durchtrennen Sie das Kabel mit der Klemmbezeichnung 50 (Anlasser) und verlängern Sie dieses Kabel (Stromleitung zum Anlasser führend) in gewünschter Länge zum Starter. Achten Sie darauf, dass die verbleibende Kabelverbindung (Zündschloss) dauerhaft gegen Kurzschluss geschützt ist. (Schrumpfschlauch verwenden!!)

Achtung: Das Verlängerungskabel muss den gleichen Kabelquerschnitt (Kabelstärke) aufweisen - wie das durchtrennte Kabel – Kurzschlussgefahr / Kabelbrandgefahr!

6) Bohren Sie an der von Ihnen gewünschten Schalterposition (Achtung: Einbautiefe des Schalters beachten) mit Hilfe eines Akkubohrers und Kegelfräser ein Montageloch mit einem Durchmesser von 22mm

7) Schrauben Sie die am Schalter befindliche Beleuchtungskappe und den Aluring ab und überprüfen

mit dem freigewordenen Schalterschaft den gebohrten Lochdurchmesser. Notfalls mit Rundfeile nacharbeiten.

8) Schließen Sie die verlegten Kabel auf der Schalterrückseite an. (siehe hierzu blaue Schalterhälfte und deren Nummerierung):

Das Stromkabel von Klemme 30 an Anschluss # 4 anschließen

Das Stromkabel von Klemme 50 an Anschluss # 3 anschließen

Verbindungsschrauben festziehen.

9) Um den Starter zu beleuchten, benötigen Sie eine zusätzliche Stromleitung, z.B. von der Öldruckkontrolleuchte oder Batteriekontrolleuchte (siehe Bedienungsanleitung), die zur schwarzen Anschlußleiste der Schalterrückseite (Kennzeichnung X1) führt. Verlegen Sie eine Masseleitung von einem Massestützpunkt (z.B. Karosserie od. Zigarettenanzünder) zur Anschlussleiste des Schalters (Kennzeichnung X2). Verwenden Sie hierzu das Lautsprecherkabel. Starter leuchtet dann bei Betätigung bzw. Leuchte erlischt nach dem Startvorgang des Motors

10) Schaltereinbau: Schalter von Armaturenbrettrückseite ins Mon-

tageloch einführen und vorher abgeschraubten Alu Ring aufschrauben. Festschrauben des Schalters erfolgt durch Drehen des am Schalter befindlichen Kontertringes. Farbige Beleuchtungskappe nach Wahl (blau/ rot) aufschrauben

11) Kontrollieren Sie nochmals alle Kabelverbindungen auf deren festen Sitz und achten Sie darauf, dass die Kabel nicht auf Zug verlegt sind und gegen Durchscheuern geschützt sind.

12) Klemmen Sie die Fahrzeugbatterie wieder an und überprüfen Sie die Funktionsfähigkeit des Schalters.

Das Einschalten der Zündung erfolgt nach wie vor mit dem Zündschlüssel Ihres Fahrzeugs. Der Startvorgang (Anlassen) erfolgt jetzt mit dem eingebauten Starterknopf.

Nach Überprüfung der einwandfreien Funktion erfolgt die Rückmontage der abgebauten Verkleidungsteile gemäß Ihrer Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweis: ACHTUNG: Der Starter funktioniert auch ohne Einschalten der Zündung. Keine Anlasserbetätigung während der Fahrt – Anlasser wird sonst beschädigt.

Lassen Sie den Einbau von einem KFZ-Fachbetrieb überprüfen.

Starter an einer geschützten Stelle montieren, damit eine Beschädigung durch äußere Einflüsse, vermieden wird.

Elektrische Verbindungsanschlüsse und Starter-Schalter auf festen Sitz kontrollieren.

Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Kabel gequetscht oder geknickt werden dürfen und vor Ab- bzw. Durchscheuern geschützt werden.

Der Schalter ist CE geprüft nach DIN EN 60669-1:1999

Die LEDs haben eine durchschnittliche Lebensdauer von ca. 10.000 Stunden.

Ersatzbirne f. Schalterbeleuchtung:
12V, 5W

**Required tools and materials:**

A battery operated drill, various metal drill bits, beveled cutter (for 22 mm hole diameter) or round file as alternative, current meter, various screwdrivers, crimp connections, possibly cable lugs, insulating tape, shrinkdown plastic tubing, power cable as extension for starter cable (2.5 mm inside cable Ø / 4 mm outside cable Ø), power cable for connection of the switch lighting (loudspeaker cable = 1.5 mm inside cable Ø / 3 mm outside cable Ø), owners manual for your vehicle (wiring diagram of fuse box).

Note: If possible use the following cable colors for wiring designation:

- For terminal 50 and 30: red
- For light / plus: blue
- For light / ground: black

Caution: Make sure that the ground cable of the vehicle battery is disconnected prior to installation to prevent electrical shock and injury during installation.

We recommend that customers who are not skilled with crafts have the installation carried out by an authorized automotive workshop.

Take your time in installing the starter switch.

1) Find a suitable location for the installation of the Start-Button (instrument panel, center console).

2) Dismantle various moulding parts of the steering column (starter cable) as specified in the Owners Manual of your vehicle.

3) Disconnect the plugs from the ignition lock (thick cables) Recommendation: Make a drawing of the wiring diagram (cable designation) of the ignition lock.

4) Sever the thick red cable of terminal 30 (continuous power lead) and establish a power connection to the starter. For this purpose it is necessary to use a power cable of equal strength. Use crimp connections to insert a second power cable and reconnect the severed cable with cable connectors (see wiring diagram). Make sure that the cable connection is permanently protected from short circuits

(use shrinkdown plastic tubing).

Attention: The extension cable must have the same cable cross section (cable strength) — as the severed cable - Danger of short circuit / cable fire!

5) Sever the cable with the terminal designation 50 (starter) and extent this cable (power lead to starter) in length as needed to the starter. Make sure that the remaining cable connection (ignition lock) is permanently protected from short circuits (use shrinkdown plastic tubing). Attention: The extension cable must have the same cable cross section (cable strength) — as the severed cable Danger of short circuit / cable fire!

Attention: The extension cable must have the same cable cross section (cable strength) — as the severed cable - Danger of short circuit / cable fire!

6) Drill a mounting hole with a diameter of 22 mm on the desired switch position (Attention: Take the depth of switch installation into consideration) using a battery operated drill and beveled cutter.

7) Screw off the lighting cap and

the aluminium ring located on the switch and check the drilled hole diameter on the now free shaft of the switch. Rework the hole with a round file if necessary.

8) Connect the placed cable to the back of the switch (for this purpose see the blue half of the switch and the respective numeration): Connect the power cable from terminal 30 to connection # 4

Connect the power cable from terminal 50 to connection # 3

Tighten the connecting screws.

9) To illuminate the starter an additional power line is required, for example from the oil pressure control light or the battery control light (see Owners Manual), that leads to the black connector block on the back of the switch (identification X1). Run a ground wire from a ground contact (for example body or cigarette lighter) to the connector block of the switch (identification X2). Use the loudspeaker cable for this purpose. The starter will then illuminate or stop illuminating according to the engine start process.

10) Switch installation: Insert the switch from the back of the instrument panel into the mounting hole and screw on the previously removed aluminium ring. The switch is secured by turning the locknut located on the switch. Screw on the desired color of lighting cap (blue / red).

11) Again control all cable connections for a secure fit and make sure that the cables are not stretched and protected from chaffing.

12) Reconnect the battery of the vehicle and test the function of the switch. The activation of the ignition still takes place with the ignition key of the vehicle. The starting process (starting the vehicle) now takes place with the installed Starter-Button. After testing the correct function of the Starter-Button, reassemble the dismantled moulding parts according to the Owners Manual.

Safety precaution: ATTENTION:
The starter also functions without activating the ignition. Do not actuate the Starter-Button while driving this will damage the starter.

Have the installation checked by an authorized automotive workshop.

Mount the starter at a protected location to avoid damage through external influence. Check electrical connections and starter switch for a secure fit.

Make sure that none of the cables can be pinched or buckled and are protected from chaffing or breakage through abrasion.

The switch is CE tested according to DIN EN 60669-1:1999

The LEDs have an average lifespan of approximately 10,000 hours.

Replacement bulb for switch lighting: 12V, 5W

Ce dont vous avez besoin: perceuse sans fil, div. forets à métal, fraise conique (pour diamètre de trou 22mm) ou lime ronde, testeur de courant, div. tournevis, connexion sertie, cosses de câbles éventuellement, chatterton, gaine thermorétractable, câble électrique pour rallonger le câble du démarreur (Ø câble 2,5mm / Ø ext. 4mm), câble électrique pour raccordement de l'éclairage interrupteur (câble de haut-parleur Ø 1,5mm / Ø ext. 3mm.), notice d'instructions du véhicule (schéma électrique de la boîte à fusibles).

Note: utiliser dans la mesure du possible les couleurs de câbles suivantes:

- pour borne 50 et 30: rouge
- pour lumière / plus: bleu
- pour lumière / masse: noir

Attention: avant le montage, déconnecter toujours le câble de mise à la masse de la batterie du véhicule afin d'éviter tout choc électrique ou blessure lors du montage.

Nous recommandons aux novices du tuning de faire installer l'inter-

rupteur de démarreur par un garage agréé.

Prenez votre temps pour le montage de l'interrupteur de démarreur

1) Chercher un endroit de montage approprié (tableau de bord / console centrale) pour le bouton du démarreur.

2) Démontez les div. éléments d'habillage de la colonne de direction (câble du démarreur) selon la notice d'instructions du véhicule.

3) Déconnecter les connecteurs de la serrure de contact d'allumage (gros câble) Conseil: dessiner le schéma électrique (disposition des câbles) de la serrure de contact d'allumage.

4) Déconnecter le gros câble rouge de la borne 30 (plus permanent) et établir une liaison électrique avec le démarreur. Utiliser toujours un câble électrique de même intensité. Ajouter un deuxième câble électrique avec des connexions serties et assembler de nouveau le câble déconnecté avec des connecteurs de câbles (voir schéma électrique). Vérifier que le raccordement de câble est toujours protégé contre tout court-circuit.

(utiliser une gaine thermorétractable!!)

Attention: la rallonge doit avoir la même section de câble (intensité de câble) que le câble déconnecté. Risque de court-circuit / incendie de câble!

5) Déconnecter le câble avec la désignation de borne 50 (démarreur) et rallonger ce câble (ligne électrique vers le démarreur) à la longueur souhaitée jusqu'au démarreur. Vérifier que le raccordement de câble restant (serrure de contact d'allumage) est protégé en permanence contre tout court-circuit. (utiliser une gaine thermorétractable!!)

Attention: la rallonge doit avoir la même section de câble (intensité de câble) que le câble déconnecté. Risque de court-circuit / incendie de câble!

6) Percer un trou de montage d'un diamètre de 22 mm à la position d'interrupteur souhaitée (attention: respecter la profondeur de montage de l'interrupteur) à l'aide d'une perceuse sans fil et d'une fraise conique.

7) Dévisser le capuchon d'éclairage se trouvant sur l'interrupteur et la bague en alu. Vérifier le diamé-

tre du trou percé avec la tige d'interrupteur. Retoucher éventuellement la grandeur du trou avec une lime ronde.

8) Raccorder les câbles posés sur la face arrière de l'interrupteur. (voir moitié d'interrupteur bleue et sa numérotation):

Raccorder le câble électrique de la borne 30 au raccordement # 4

Raccorder le câble électrique de la borne 50 au raccordement # 3

Serrer à bloc les vis de raccordement.

9) Pour éclairer le démarreur, il faut avoir une ligne électrique supplémentaire, par ex. du témoin contrôle de pression d'huile ou du témoin batterie (voir notice d'instruction), qui va à la réglette de raccordement noire de la face arrière de l'interrupteur (désignation X1). Poser une ligne de mise à la masse à partir d'un point de mise à la masse (carrosserie ou allumecigare par ex.) vers la réglette de raccordement de l'interrupteur (désignation X2). Utiliser pour ce faire le câble de haut-parleur. Le démarreur s'allume en l'actionnant ou la lampe s'éteint après le démarrage du moteur.

10) Montage de l'interrupteur:

insérer l'interrupteur dans le trou de montage par la face arrière du tableau de bord et visser la bague alu dévissée au préalable. Visser à bloc l'interrupteur en tournant le contre-écrou qui se trouve sur l'interrupteur. Visser le capuchon d'éclairage de la couleur souhaitée (bleu / rouge).

11) Vérifier une nouvelle fois la bonne position de tous les raccordements de câbles. N'exercer aucune traction sur les câbles et les protéger contre tout frottement.

12) Reconnecter la batterie du véhicule et vérifier le fonctionnement de l'interrupteur.

La mise en marche de l'allumage se fait comme avant avec la clé de contact du véhicule. Le démarrage (démarreur) se fait maintenant avec le bouton de démarreur monté.

Après avoir vérifié le bon fonctionnement, le remontage des éléments d'habillage démontés se fait suivant la notice d'instructions du véhicule.

Consignes de sécurité: ATTENTION: le démarreur fonctionne aussi sans mise en marche de l'allumage. Pas de commande du démarreur pendant la route. Le démarreur risque sinon d'être abîmé.

Faire vérifier le montage par un garage agréé.

Monter le démarreur à un endroit protégé pour éviter tout endommagement dû à des influences externes.

Vérifier la bonne position des raccordements électriques et de l'interrupteur du démarreur.

Ne jamais coincer ou plier les câbles et les protéger contre tout frottement.

L'interrupteur est testé CE selon DIN EN 60669-1:1999

Les LED ont une longévité moyenne de 10 000 heures environ.

Ampoule de rechange pour éclairage interrupteur: 12V, 5W

Medios auxiliares necesarios: taladradora de batería, diversas brocas metálicas, fresa cónica (para diámetros de taladro de 22 mm.) / alternativamente lima de sección redonda, comprobador de corriente, diversos destornilladores, elementos de unión por apriete, tal vez terminales de cables, cinta aislante, manguera encogible, cable de corriente para alargamiento del cable del motor de arranque (\emptyset cable 2,5 mm² / \emptyset exterior 4 mm.), cable de corriente para conexión de la iluminación del interruptor (cable para altavoces = \emptyset cable 1,5 mm² / \emptyset exterior 3 mm.), instrucciones de servicio de su vehículo (esquema de conexión eléctrica de la caja de fusibles)

Observación: A ser posible, emplee los siguientes colores de cables:

- para bornes 50 y 30: rojo
- para luz / positivo: azul
- para luz / masa: negro

Advertencias de seguridad:
A fin de prevenir descargas eléctricas y lesiones durante el montaje, es imprescindible desembornar el cable de masa de la batería del vehículo, antes de proceder

al montaje.

A los clientes con poca experiencia en trabajos manuales les recomendamos que dejen realizar el montaje en un taller mecánico especializado.

Tómese su tiempo para el montaje incorporado del interruptor del estérter.

1) Busque un lugar de montaje adecuado (salpicadero / consola central) para el pulsador del estérter.

2) Desmontaje de diversas piezas de revestimiento de la columna de dirección (cable motor de arranque) según instrucciones de servicio de su vehículo.

3) Desemborne los conectores de la cerradura del encendido (cables gruesos)

Sugerencia: Copie el esquema de conexión eléctrica (disposición de los cables) de la cerradura del encendido.

4) Separe el cable rojo y grueso del borne 30 (positivo permanente) y realice una conexión de corriente con el estérter.

Para ello, es imprescindible que emplee un cable de corriente del mismo grosor. Inserte un segundo cable mediante piezas de unión

por apriete y vuelva a juntar el cable cortado y separado con conectores para cable (véase esquema de conexión).

Vigile que la unión por cable esté protegida contra cortocircuitos de forma duradera. (¡Emplee la manguera encogible!)

Atención: El cable de alargamiento debe tener la misma sección (grosor de cable) que el cable cortado y separado ¡Peligro de cortocircuito / riesgo de incendio del cable!

5) Separe el cable con la identificación borne 50 (motor de arranque) y alargue este cable (línea de corriente que vaya al motor de arranque) con la longitud deseada hasta el estérter. Vigile que la unión por cable que quede realizada (cerradura del encendido) esté protegida contra cortocircuitos de forma duradera. (¡Emplee la manguera encogible!)

Atención: El cable de alargamiento debe tener la misma sección (grosor cable) que el cable separado y cortado ¡Peligro de cortocircuito / riesgo de incendio del cable!

6) Haga un agujero de montaje en la posición, en la que desee

tener el interruptor (atención: obsérvese la profundidad del montaje incorporado del interruptor) con ayuda de una taladradora de batería y una fresa cónica con un diámetro de 22 mm.

7) Desensrosque la caperuza de iluminación que se encuentra en el interruptor y el aro de aluminio y compruebe el diámetro del taladro con la vara del interruptor que ahora ha quedado despejada. En caso necesario, repasar con la lima redonda.

8) Conecte los cables tendidos en la parte posterior del interruptor.

(a tal efecto, véase parte azul del interruptor y su numeración):

Conectar el cable de corriente del borne 30 a la conexión # 4.

Conectar el cable de corriente del borne 50 a la conexión # 3.

Apretar los tornillos de conexión.

9) Para iluminar el estérter necesita una línea de corriente adicional, por ejemplo, del piloto de control de la presión del aceite o piloto de control de la batería (véase instrucciones de servicio), que conduzca a la regleta negra de conexión de la parte posterior del interruptor (identificación X1). Tienda una línea de masa desde un punto

de apoyo de masa (p.ej. carrocería o encendedor de cigarrillos) hasta la regleta de conexiones del interruptor (identificación X2). A tal efecto, emplee el cable para altavoces. El estérter se iluminará cuando se accione y / o la lámpara se apaga después del proceso de arranque del motor.

10) Montaje incorporado del interruptor: Insertar el interruptor en el taladro de montaje desde la parte posterior del salpicadero y, antes, colocar el aro de aluminio que había sido desenroscado. El apriete del interruptor se realiza haciendo girar el contra-aro que se encuentra en el interruptor. Abrir roscando la caperuza de iluminación de color según se desee (azul / rojo).

11) Vuelva a controlar que todas las uniones por cable estén firmemente apretadas y vigile que los cables no estén tendidos de forma tensada y que estén protegidos contra su rotura por rozadura.

12) Vuelva a embornar la batería del coche y compruebe que el interruptor funcione.

El arranque del encendido se sigue realizando con la llave de encendido del coche sin ningún tipo de cambio. El proceso de arranque

(arrancar) se produce ahora con el pulsador de estérter montado.

Una vez comprobado el perfecto funcionamiento, se procederá al montaje de los elementos del revestimiento que se habían retirado según sus instrucciones de servicio.

Advertencia de seguridad:
ATENCIÓN: El estérter también funciona sin conectar el encendido. No accione el motor de arranque durante la marcha del vehículo.

Ello dañaría el estérter. Haga revisar el montaje por un taller mecánico especializado. Monte el estérter en un lugar protegido para evitar daños por factores externos.

Compruebe que las conexiones de unión eléctricas y el interruptor del estérter estén firmemente apretados. Observe sin falta que ningún cable esté aprisionado o doblado y que éstos estén protegidos contra su desgaste por rozadura y / o rotura por rozadura, respectivamente.

El interruptor está verificado en cuanto a CE según la norma DIN EN 60669-1:1999.

Los LEDs tienen una vida útil media de aprox. 10.000 horas.

Bombilla de recambio para la iluminación del interruptor: 12 voltios, 5 vatios.

Attrezzi necessari: trapano a batteria, varie punte per metallo, fresa conica (per diametro del foro di 22 mm)/in alternativa, lima rotonda, tester, vari cacciaviti, capocorda a pressione, eventualmente ancoraggi per cavi, nastro isolante, tubo flessibile termoretraibile, cavo elettrico di prolunga del cavo del motorino di avviamento (\emptyset linea 2,5 mm²/ \emptyset esterno 4 mm), cavo di corrente per il collegamento dell'illuminazione degli interruttori (cavo per altoparlante = \emptyset linea 1,5 mm²/ \emptyset esterno 3 mm), manuale del veicolo (schema elettrico del portafu-sibili).

Nota: per quanto possibile utilizzare i seguenti colori dei cavi:
 - per i morsetti 50 e 30: rosso
 - per la luce/il lato positivo: blu
 - per la luce/massa: nero.

Avvertenze: al fine di evitare scosse elettriche e lesioni durante il montaggio, prima del montaggio staccare assolutamente il cavo di massa della batteria del veicolo.

Ai clienti che non hanno dimesti-

chezza con i lavori manuali si consiglia di far eseguire il montaggio da parte di un'officina specializzata.

Prendersi il tempo sufficiente per il montaggio dell'interruttore dello starter.

1) Individuare la posizione di montaggio adatta (cruscotto/console centrale) per il pulsante dello starter.

2) Smontare le varie parti di rivestimento del piantone (cavo del motorino di avviamento) come indicato nel manuale del veicolo.

3) Staccare il connettore dal blocchetto di accensione (cavi spessi). Consiglio: tracciare lo schema elettrico (disposizione dei cavi) del blocchetto di accensione.

4) Separare il cavo rosso spesso del morsetto 30 (polo positivo permanente) e realizzare un collegamento elettrico con lo starter.

A questo scopo, utilizzare assolutamente un cavo elettrico della stessa intensità di corrente. Con i capocorda a pressione, inserire un secondo cavo elettrico e collegare nuovamente il cavo staccato con i connettori dei cavi (ved. schema elettrico).

Assicurarsi che il collegamento dei cavi sia protetto in modo permanente contro cortocircuiti. (Utilizzare il tubo flessibile termoretraibile!!)

Attenzione: il cavo di prolunga deve presentare la stessa sezione (intensità di corrente) del cavo staccato pericolo di cortocircuiti/pericolo di incendio dei cavi!

5) Staccare il cavo con la denominazione 50 (motorino di avviamento) e prolungare questo cavo (linea elettrica verso il motorino di avviamento) della lunghezza desiderata verso lo starter. Assicurarsi che il restante collegamento dei cavi (blocchetto di accensione) sia protetto in modo permanente contro cortocircuiti. (Utilizzare il tubo flessibile termoretraibile!!)

Attenzione: il cavo di prolunga deve presentare la stessa sezione (intensità di corrente) del cavo staccato pericolo di cortocircuiti/pericolo di incendio dei cavi

6) Forare sulla posizione dell'interruttore desiderata (attenzione: osservare la profondità di montaggio dell'interruttore) mediante un trapano a batteria e con la fresa conica realizzare un foro di montaggio con un diametro di 22 mm.

7) Svitare la copertura d'illuminazione sopra l'interruttore e l'anello in alluminio e controllare il diametro del foro praticato con il codolo dell'interruttore liberato. Se necessario, ripassare il foro con una lima rotonda.

8) Collegare i cavi posati al retro dell'interruttore (a questo proposito, controllare la metà blu dell'interruttore e la relativa numerazione):

collegare il cavo elettrico dal morsetto 30 al raccordo n. 4.

Collegare il cavo elettrico dal morsetto 50 al raccordo n. 3.

Serrare le viti di collegamento.

9) Per illuminare lo starter, è necessaria una linea elettrica supplementare, ad esempio dalla spia della pressione dell'olio o della batteria (ved. il manuale) che conduce verso la morsettiera nera sul retro dell'interruttore (identificazione X1). Posare una linea di massa da un punto di supporto della massa (ad es. carrozzeria o accendisigari) alla morsettiera dell'interruttore (identificazione X2).

A questo scopo, utilizzare il cavo per altoparlante. Lo starter si accende con l'azionamento e la lampada spia si spegne dopo il

processo di avviamento del motore.

10) Montaggio dell'interruttore: introdurre l'interruttore dal retro del cruscotto nel foro di montaggio ed avvitare l'anello di alluminio precedentemente allentato.

Avvitare a fondo l'interruttore girando la ghiera di bloccaggio che si trova sull'interruttore. Avvitare una copertura d'illuminazione colorata a scelta (blu/rossa).

11) Controllare nuovamente che tutti i collegamenti dei cavi siano ben fissati ed accertarsi che i cavi posati siano protetti contro abrasioni e non siano tesi.

12) Ricollegare la batteria del veicolo e verificare il funzionamento dell'interruttore.

L'inserzione dell'accensione deve essere eseguita come sempre tramite la chiave di accensione del veicolo. Il processo di avviamento avviene ora con il pulsante dello starter montato.

Dopo il controllo del funzionamento ottimale, rimontare le parti di rivestimento smontate come indicato nel manuale.

Indicazione di sicurezza: ATTENZIONE: Lo starter funziona anche senza inserire l'accensione. Non azionare lo starter durante la marcia per evitare di danneggiare il motorino di avviamento.

Far controllare il montaggio da un'officina specializzata.

Montare lo starter in un punto protetto in modo da evitare danneggiamenti dovuti a influssi esterni.

Controllare che i collegamenti elettrici e l'interruttore dello starter siano inseriti correttamente.

Controllare con estrema attenzione che nessun cavo possa venire schiacciato o piegato e proteggere i cavi contro abrasioni e sfregamenti.

L'interruttore reca il marchio CE secondo la norma DIN EN 60669-1:1999.

LED hanno una durata media di ca. 10.000 ore.

Lampadina di ricambio per illuminazione interruttore: 12V, 5W

Meios auxiliares necessários: Berbequim sem fios, div. brocas para metal, fresa cônica (para diâmetro de orifício de 22mm)/como alternativa, lima redonda, controlador de corrente, div. chaves de fendas, conector por esmagamento, event. terminais para cabos, fita isoladora, mangueira retráctil, cabo de corrente para prolongamento do cabo de arranque (\emptyset do cabo 2,5qmm/ \emptyset exterior 4mm), cabo de corrente para conexão da iluminação do botão (cabo para altifalantes = \emptyset cabo 1,5qmm/ \emptyset exterior 3mm), manual de instruções do seu veículo (esquema de conexões da caixa de fusíveis)

Atenção: Se possível, utilize as seguintes cores de cabos:
 - para o borne 50 e 30: vermelho
 - para luz/pólo positivo: azul
 - para luz/massa: preto

Avisos: Para evitar choques eléctricos e lesões durante a montagem, desconecte o cabo da massa da bateria antes de iniciar a montagem.

Para as pessoas com pouca expe-

riência técnica recomendamos a montagem por uma oficina de automóveis especializada.

A montagem do botão de arranque deve ser realizada com tempo suficiente.

1) Procure um local de montagem adequado (painel de instrumentos / consola central) para o botão de arranque

2) Desmonte div. peças do revestimento da coluna de direcção (cabo de arranque) segundo o manual de instruções do seu veículo.

3) Desconecte as fichas do canhão de ignição (cabos grossos) **Recomendação:** Desenhe o esquema de conexão (disposição dos cabos) do canhão de ignição.

4) Separe o cabo vermelho grosso do borne 30 (pólo positivo) e estabeleça uma ligação de corrente até ao botão de arranque.

Para isso, utilize um cabo de corrente com o mesmo diâmetro. Com os conectores por esmagamento, introduza um segundo cabo de corrente e una o cabo separado novamente com as fichas de cabo (ver esquema de conexões).

Tenha atenção para que a ligação do cabo esteja sempre protegida contra curto-circuitos. (Utilize a mangueira retráctil!!)

Atenção: O cabo de prolongamento tem de possuir uma secção transversal idêntica (diâmetro do cabo) ao da do cabo separado — perigo de curto-circuito / perigo de incêndio do cabo!

5) Separe o cabo com a designação de borne 50 (motor de arranque) e prolongue esse cabo (ligação de corrente até ao motor de arranque) num comprimento pretendido até ao motor de arranque. Tenha atenção para que a ligação do cabo que permanece (canhão de ignição) esteja sempre protegida contra curto-circuito. (Utilize a mangueira retráctil!!)

Atenção: O cabo de prolongamento tem de possuir uma secção transversal idêntica (diâmetro do cabo) ao da do cabo separado — perigo de curto-circuito / perigo de incêndio do cabo!

6) Perfure a posição pretendida para o botão de arranque (atenção: cumpra a profundidade de montagem do botão) com a ajuda de um berbequim sem fios e a fresa cônica de modo a obter um

orifício de montagem com um diâmetro de 22mm

7) Desaparafuse, no botão de arranque, a capa de iluminação e o anel de alumínio e verifique o diâmetro do orifício com a haste do botão. Caso necessário, rectifique com uma lima redonda.

8) Conecte os cabos colocados à parte de trás do botão.

(para isso, ver a parte azul do botão e a sua numeração):

O cabo de corrente do borne 30 é ligado à conexão # 4

O cabo de corrente do borne 50 é ligado à conexão # 3

Em seguida, aperte os parafusos de ligação.

9) Para iluminar o botão de arranque, necessita de um cabo de corrente adicional, p.ex. da luz de controlo da pressão de óleo ou da luz de controlo da bateria (ver manual de instruções) que é conduzido até ao terminal de conexão preto da parte traseira do botão (identificação X1). Conecte um cabo para a massa de um ponto de suporte da massa (p.ex. carroçaria ou isqueiro) até ao terminal de conexão do botão de arranque (identificação X2). Para isso, utilize o cabo para altifalantes. Assim,

o botão de arranque é iluminado durante o accionamento ou apagase após o procedimento de arranque do motor

10) Montagem do botão de arranque: a partir da parte de trás do painel de instrumento, insira o botão de arranque no orifício de montagem e aparafuse o anel de alumínio anteriormente retirado. O aperto do botão de arranque é realizado através da rotação do anel localizado no botão. Aparafuse a capa de iluminação pretendida (azul / vermelha)

11) Volte a controlar todas as conexões dos cabos em relação à fixação e tenha atenção para que os cabos estejam protegidos contra desgaste por fricção.

12) Volte a conectar o cabo da bateria do veículo e verifique a funcionalidade do botão de arranque.

A ignição é ligada como anteriormente através do canhão de ignição do seu veículo. O procedimento de arranque (colocar o motor a trabalhar) é realizado com o botão de arranque instalado.

Após a verificação do funcionamento impecável é realizada a montagem das peças de revesti-

mento desmontadas de acordo com o seu manual de instruções

Indicação de segurança: ATENÇÃO:
O botão de arranque também funciona sem ligar a ignição. Depois do motor estar a trabalhar não accione o botão de arranque, pois, caso contrário, o motor de arranque é danificado.

Mande verificar a montagem por uma oficina de automóveis especializada.

Monte o botão de arranque num local protegido, para evitar danos devido a influências exteriores.

Verifique as conexões eléctricas e o botão de arranque em relação a uma fixação segura.

Sem falta, preste atenção para que nenhum cabo seja esmagado ou dobrado e que estejam protegidos de fricção e abrasão.

O botão de arranque possui a certificação CE segundo a DIN EN 60669-1:1999

Os LEDs possuem um tempo de vida médio de aprox. 10000 horas.

Lâmpada de substituição para iluminação do botão de arranque: 12V, 5W

Nezbytné nářadí: akumulátorová vrtačka, sada vrtáku do kovu, bruska na kónické tvary (do průměru otvoru 22 mm)/alternativně kulatý pilník, měřič proudu, sada šroubováků, svorky, případně kabelové koncovky, izolační páska, smršťivá hadice, proudový vodič k prodloužení vodiče startéru (průměr vodiče -O 2,5 qmm/ vnější -O 4 mm, proudový vodič pro připojení osvětlení v přepínači (reproduktorový vodič = vodič -O 1,5 qmm/ vnější -O 3 mm.). Návod k obsluze (rozmístění spoju v pojistkové skříni)

Doporučení: podle možností je vhodné používat vodiče v následujících barvách:

- Do svorek 50 a 30: červený
- Do světél/plus: modrý
- Do světél /kostra: černý

Výstražná upozornění: K zabránění zásahu elektrickým proudem nebo poranění těla se před zahájením montáže ujistěte, zda je odpojen vodič vedoucí k akumulátoru vozu.

Osobám manuálně méně zručným se doporučujeme obrátit na specializovanou autodílnu.

Na provedení montáže přepínače-startéru si vyhradte dostatek

času.

1) K montáži tlačítka startéru zvolte vhodné místo (výztuž/střední konzola)

2) Demontáž krytů konzoly volantu (vodič startéru) proveďte v souladu s návodem k obsluze vašeho vozu.

3) Odpojte zástrčky zapalovače (tlustý vodič). Doporučení Načrtněte si schéma zapojení vodičů v zapalovači (rozmístění vodičů).

4) Vypojte tlustý červený vodič ze svorky 30 (stálý plus) a vytvořte proudové zapojení startéru. Pro tento účel použijte vodič stejného průměru. Pomocí svorkových spojek připojte druhý proudový vodič a rozdělený vodič připojte zpět pomocí zástrček (viz schéma zapojení). Dbejte, aby spoje vodičů byly pevné a chráněné před zkratem. (použijte smršťivou hadici!)

Upozornění: Prodlužovací vodič musí mít stejný průměr (tloušťku) jako rozdělený vodič - Nebezpečí vzniku zkratů / Nebezpečí vznícení vodičel

5) Rozpojte vodič s označením 50 (startér) a tento vodič prodlužte na požadovanou délku (proudový vodič vedoucí ke startéru). Dbejte, aby ostatní spoje (zapalování) byly pevné a chráněné před zkratem. (použijte smršťivou hadici!)

Upozornění: Prodlužovací vodič musí mít stejný průměr (tloušťku) jako rozdělený vodič - Nebezpečí vzniku zkratů / Nebezpečí vznícení vodičel

6) Na určeném místě vyvrtejte pomocí akumulátorové vrtačky otvor a brusky na kónické plochy otvor o průměru 22 mm (upozornění: zohledněte hloubku krytu přepínače.

7) Odšroubujte kryt přepínače s osvětlením a hliníkový kroužek a pomocí vyjmuté ho držadla přepínače ověřte průměrně vyvrataného otvoru. Je-li to nutné upravte jej kulatým pilníkem.

8) Položené vodiče připojte ze zadu přepínače. (viz modrá část přepínače a její číselná označení):

napájecí vodič pro svorku 30 připojte k připojení č. 4

napájecí vodič pro svorku 50 připojte k připojení č. 3

Dotáhněte spojovací šroubky.

9) K osvětlení startéru je nutné přivedení dodatečného proudu např. od kontrolky oleje nebo kontrolky akumulátoru (viz návod k obsluze), které vede k černé spojovací liště v zadní části přepínače (označení X1). Přetáhněte vodič kostry od bodu podpěry kostry (např. karosérie nebo zapalovač) ke spojovací liště přepínače. Použijte vodič reproduktoru. Startér svítí během zapnutí, kontrolka se zhasíná po stratu

motoru.

10) Kryt přepínače: Umístěte přepínač u zadního panelu vzpěry v montážním otvoru a předtím vešroubujte odšroubovaný hliníkový kroužek. Přišroubování přepínače se provede obrácením přepínače pomocí prstenu, který se na ním nachází. Přišroubujte barevný kryt s osvětlením - k výběru modrá/červená

11) Opětovně ověřte všechna zapojení vodičů, zda jsou pevná, věnujte pozornost tomu, aby vodiče nebyly natažené a byly chráněny proti prodlžení.

12) Opětovně připojte akumulátor a ověřte správnou funkci přepínače. Zapalování se provádí i nadále pomocí klíče. Start (rozběh) se nyní uskutečňuje pomocí vestavěného tlačítka startéru.

Po ověření správné funkce namontujte zpět všechny kryty podle návodu k obsluze.

Pokyn týkající se bezpečnosti:
UPOZORNĚNÍ: Startér funguje také bez zapalování. Nepoužívejte startér během jízdy

V opačném případě dojde k poškození startéru.

Prověření správnosti montáže světle specializované autodílně.

Montáž přepínače provádějte na krytém místě, chráněném proti vnějším vlivům.

Prověřujte pravidelně stav elektrických spojů a přepínače startéru.

Věnujte pozornost tomu, aby vodiče nebyly zmačkané, ohnuté a byly chráněny proti prodlžení.

Přepínač byl prověřen podle norem CE DIN EN 60669-1:1999.

Střední životnost LED diod činí cca

Náhradní žárovka k osvětlení přepínače: 12V, 5W

Potrzebne narzędzia: wiertarka akumulatorowa, zestaw wiertel do metalu, frez do powierzchni stożkowych (do średnicy otworu 22 mm)/lub okrągły pilnik, przyrząd mierzniczy do prądu, zestaw śrubokrętów, łączniki zaciskowe, ewentualnie końcówki kabli, taśma izolująca, wąż kurczliwy, przewód prądowy do przedłużenia przewodu rozrusznika (przekrój przewodu -Ø 2,5qmm/ zewnętrzny -Ø 4mm, przewód prądowy do podłączenia oświetlenia w przelączniku (przewód głośnikowy = przewód -Ø 1,5qmm/ zewnętrzny -Ø 3mm.) Instrukcja obsługi Państwa pojazdu (układ połączeń skrzynki bezpiecznikowej)

Wskazówka: w miarę możliwości należy stosować następujące kolory przewodów:

- Do klem 50 i 30: czerwony
- Do światła/plus: niebieski
- Do światła /masa: czarny

Wskazówki ostrzegawcze: aby zapobiec porażeniom prądem oraz skażeniom podczas montażu, należy koniecznie odłączyć przewód masy od akumulatora pojazdu.

Osobom niewprawnym manualnie zalecamy zlecenie montażu wyspecjalizowanemu warsztatowi samochod-

wemu.

Należy zarezerwować sobie odpowiednią ilość czasu na montaż przelącznika-rozrusznika.

- 1) Należy wybrać odpowiednie miejsce do montażu przycisku rozrusznika (deska armatury / konsola środkowa)
- 2) Demontaż części obudowy kolumny kierownicy (przewód rozrusznika) należy przeprowadzać zgodnie z instrukcją obsługi Państwa pojazdu.
- 3) Odłączyć wtyczki od zapłonnika (gruby przewód).

Zalecenie: proszę odrysować układ połączeń w zapłonniku (uporządkowanie przewodów).

- 4) Oddzielić gruby, czerwony przewód od zacisku 30 (stały plus) i utworzyć połączenie prądowe do rozrusznika.

Do tego celu należy zastosować przewód o takiej samej grubości. Dołączyć przy pomocy łączników zaciskowych drugi przewód prądowy oraz połączyć z powrotem przy pomocy wtyczek przewodowych rozdzielony przewód (patrz: schemat połączeń). Należy uważać na to, by połączenie przewodów było stale chronione przed zwarcieniem. (Zastosować wąż kurczliwy!!)

Uwaga: Przewód przedłużający musi mieć taki sam przekrój (grubość) jak rozdzielony przewód. Niebezpieczeństwo zwarc/ Niebezpieczeństwo zapalenia się przewodu!

- 5) Rozłączyć przewód z oznaczeniem klemy 50 (rozrusznik) i przedłużyć ten przewód na żadaną długość (przewód prądowy prowadzący do rozrusznika). Należy zwracać uwagę na to, by pozostałe połączenie przewodów (zapłon) było stale chronione przed zwarcieniem. (Zastosować wąż kurczliwy!!)

Uwaga: Przewód przedłużający musi mieć taki sam przekrój (grubość) jak rozdzielił przewód - Niebezpieczeństwo zwarc / Niebezpieczeństwo zapalenia się przewodu!

- 6) W wybranym dla przelącznika miejscu wywierć przy pomocy wiertarki akumulatorowej oraz frezu do powierzchni stożkowych otwór o średnicy 22 mm (uwaga: uwzględnić głębokość zabudowy przelącznika).

- 7) Odkręcić znajdującą się na przelączniku pokrywę z oświetleniem oraz pierścien aluminiowy i skontrolować przy pomocy wyjętego trzonka przelącznika wywierconą średnicę otworu. Jeżeli jest to koniecznie, poszerzyć go przy pomocy pilnika

okrągłego.

8) Podłączyć położone przewody z tyłu przełącznika. (patrz: niebieska część przełącznika oraz jej numeracja):

Przewód prądowy klemy 30 podłączyć do podłączenia # 4

Przewód prądowy klemy 50 podłączyć do podłączenia # 3

Dociągnąć śruby łączące.

9) Do oświetlenia rozrusznika potrzebne jest dodatkowe doprowadzenie prądu, np. od lampki kontrolnej oleju lub lampki kontrolnej akumulatora (patrz: instrukcja obsługi), które prowadzi do czarnej listwy łączącej w tylnej części przełącznika (oznakowanie X1). Pociągnąć przewód masy od punktu podparcia masy (np. karoseria lub zapalniczka) do listwy podłączeniowej przełącznika. Zastosować przewód głośnikowy. Rozrusznik świeci się podczas uruchamiania, lampka gaśnie po starciu silnika.

10) Zabudowa przełącznika: umieścić przełącznik od tyłu deski armatury w otworze montażowym, a przedtem wkręcić odkręcony pierścień aluminiowy. Przykręcenie przełącznika następuje poprzez obracanie przełącznika przy pomocy znajdującego się na nim pierścienia. Przykręcić kolorową przykręwkę z osłonięciem do wyboru (nie-

bieska / czerwona).

11) Ponownie skontrolować, czy wszystkie połączenia przewodów są trwale, zwracać uwagę na to, by przewody nie były napięte oraz by były chronione przed przecieraniem.

12) Podłączyć ponownie akumulator pojazdu i skontrolować poprawność działania przełącznika.

Włączenie zapłonu następuje nadal przy pomocy kluczyka. Start (rozruch) następuje teraz przez uruchomienie wbudowanego przycisku rozrusznika. Po kontroli i potwierdzeniu nienagannego działania należy przystąpić do ponownego zamontowania zdjętych części obudowy zgodnie z instrukcją obsługi.

Wskazówka dotycząca bezpieczeństwa: UWAGA: rozrusznik działa także bez włączenia zapłonu. Nie używać rozrusznika podczas jazdy. W przeciwnym przypadku rozrusznik zostanie uszkodzony. Kontrole montażu należy zlecić wyspecjalizowanemu warsztatowi samochodowemu. Montaż przełącznika należy przeprowadzać w miejscu osłoniętym, aby uniknąć uszkodzeń przez czynniki zewnętrzne. Należy kontrolować stan połączeń elektrycznych oraz przełącznika rozrusznika. Koniecznie zwracać uwagę na to, że przewody nie mogą

być zaniezione ani zgiete oraz że muszą być chronione przed przecieraniem.

Przełącznik został skontrolowany według norm CE DIN EN 60669-1:1999

Srednia żywotność diod LED wynosi ok. 10.000 godzin.

Zapassowa żarówka do oświetlenia przełącznika: 12V, 5W



Benodigde hulpmiddelen accuboormachine, diverse metaalboortjes, kegelfrees (voor openingsdoorsnee 22 mm) / alternatief ronde vijl, spanningzoeker, diverse schroevendraaiers, knijpverbinding, eventueel kabelschoentjes, isolatieband, krimpslang, stroomkabel voor de verlenging van de starterkabel (kabel-Ø 2,5 mm/buiten-Ø 4 mm), stroomkabel voor de aansluiting van de schakelaarbelichting (luidsprekerkabel = kabel-Ø 1,5 mm/buiten-Ø 3 mm), handleiding van uw auto (schakelplan van de zekeringkast)

Aanwijzing: gebruik indien mogelijk de volgende kabelkleuren:

- voor klem 50 en 30: rood
- Voor licht/plus: blauw
- Voor licht/massa: zwart

Waarschuwing: haal om elektrische schokken en verwondingen bij de montage te voorkomen altijd voor de montage de massakabel van de accu los.

Klanten met weinig ervaring adviseren wij om de montage door een

erkende garage te laten geschieden.

Neem de tijd voor de montage van de starterschakelaar.

1) Zoek een geschikte plaats voor montage van de starterknop (dashboard/middenconsole)

2) Verwijder volgens de handleiding van uw auto de verschillende bekledingsdelen van de stuurkolom (starterkabel).

3) Haal de stekker van het contactslot af (dikke kabel) Aanbeveling: teken het schakelplan (plaats van de kabels) van het contactslot.

4) Knip de dikke rode kabel van klem 30 (plus) door en leg een stroomverbinding naar de starter aan. Gebruik hiervoor altijd een stroomkabel van dezelfde dikte. Plaats met behulp van knijpverbindingen een tweede stroomkabel en voeg de gescheiden kabel weer met kabelstekkerkes samen (zie schakelplan). Let erop dat de kabelverbinding duurzaam tegen kortsluiting is beschermd (krimpslang gebruiken!).

Let op: de verlengingskabel moet van dezelfde kabeldoorsnede (kabelsterkte) zijn als de doorgeknipte kabel. Gevaar voor kortsluiting en kabelbrand!

5) Knip de kabel met de klemaanduiding 50 (starter) door en verleng deze kabel (stroomkabel die leidt naar de starter) in de gewenste lengte naar de starter. Let erop dat de resterende kabelverbinding (contactslot) duurzaam tegen kortsluiting beschermd is (krimpslang gebruiken!).

Let op: de verlengingskabel moet van dezelfde kabeldoorsnede (kabelsterkte) zijn als de doorgeknipte kabel. Gevaar voor kortsluiting en kabelbrand!

6) Boor op de plaats waar u de schakelaar wilt hebben (let op de montage diepte van de starter) met behulp van een accuboormachine en kegelfrees een montageopening met een doorsnee van 22 mm.

7) Schroef de verlichtingskap van de starter en de aluminium ring los en controleer met de vrijgekomen schakelaar de doorsnee van de geboorde opening. Indien nodig met een ronde vijl nabewerken.

8) Sluit de verlegde kabels aan de achterkant van de schakelaar aan. (Zie daarvoor de blauwe helft van de schakelaar en zijn nummering):

De stroomkabel van klem 30 op aansluiting # 4 aansluiten

De stroomkabel van klem 50 op aansluiting # 3 aansluiten

Verbindingsschroeven vastdraaien.

9) Om de starter te verlichten heeft u een extra stroomkabel nodig, bijvoorbeeld van het oliedrukcontrolelampje of het accucontrolelampje (zie handleiding), die naar de zwarte aansluitingsrichel aan de achterkant van de schakelaar (aanduiding X1) leidt. Verleg de massakabel van een massapunt (bijvoorbeeld carrosserie of sigarettenaansteker) naar de aansluitingsrichel van de schakelaar (aanduiding X2). Gebruik hiervoor luidsprekerkabel. De starter licht op bij bediening respectievelijk dooft nadat de motor gestart is.

10) Montage van de schakelaar: leid de schakelaar vanaf de achterkant van het dashboard in de montage-opening en schroef er de aluminium ring, die van tevoren afgeschroefd is, op. Het vastdraai-

en van de schakelaar geschiedt door aan de contraring van de schakelaar te draaien. Draai de gewenste belichtingskap (blauw/rood) erop.

11) Controleer nogmaals of alle kabelverbindingen goed vastzitten en let erop dat ze niet te strak getrokken zijn en tegen doorschuren beschermd zijn.

12) Bevestig de kabels weer aan de accu en controleer de werking van de schakelaar.

Het inschakelen van de ontsteking geschiedt zoals gebruikelijk met de contactsleutel van uw auto. De startprocedure (starten) geschiedt nu met de ingebouwde starterknop.

Na de controle op het correcte functioneren geschiedt de terugplaatsing van de gedemonteerde bekledingsdelen volgens de handleiding.

Veiligheidsaanwijzing: LET OP: de starter functioneert ook zonder het inschakelen van de ontsteking. Gebruik de starter niet tijdens het rijden - de starter wordt anders beschadigd.

Laat de montage door een erkende garage controleren. Bouw de starter op een beschermde plaats in zodat beschadiging door invloeden van buitenaf wordt voorkomen.

Controleer de elektrische verbindingaansluitingen en de starter-schakelaar op hun goede bevestiging.

Let er in ieder geval op dat geen enkele kabel samengeknepen of geknikt mag worden en tegen af of doorscheuren beschermd is.

De schakelaar is CE-getest volgens DIN EN 60669-1:1999

De LEDs hebben een gemiddelde levensduur van circa 10.000 uren.

Vervangend lampje voor de schakelaarverlichting: 12V, 5W

Diese Montageanleitung kann auf Grund technischer Änderungen durch eine neue Version ersetzt worden sein. Bitte informieren Sie sich auf unserer Website www.foliattec.de, ob es sich bei der vorliegenden Anleitung um die neueste Version handelt. Informationen zu FOLIA TEC Produkten sowie Tipps und Tricks zur Montage finden Sie in unserem Internet-Technik-Forum unter www.foliattec.de.

Oder fragen Sie unser Technik-Team (Tel. +49/(0)911/975440)

These operating instructions may have been replaced with a newer version due to technical changes. Visit our website at www.foliattec.de to see if the instructions provided represent the latest version. Information on FOLIA TEC products as well as installation tips and tricks can be found in our Internet-Technique-Forum under www.foliattec.de.

Or contact our technical team (Tel. +49 (0)911-97 54 40).

Copyright© by FOLIA TEC. All rights reserved.

Verstöße werden gerichtlich verfolgt. Violators will be prosecuted to the full extent of the law. FOLIA TEC[®] is an int. reg. TM of FOLIA TEC Böhm GmbH + Co. Vertriebs KG, Germany. Technische Änderungen und Irrtum vorbehalten. Subject to error and modification.

FOLIATEC FOLIATEC FOLIATEC



FOLIA TEC® Carstyling
Neumeyerstr. 70 • 90411 Nürnberg • GERMANY
Tel. +49/(0)911/97544-0 • Fax +49/(0)911/97544333
E-mail: techsupport@foliatec.de

Stand 11/03